

Mysterium Love

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Von jongiedino96

Kapitel 12: Kapitel 11

Im Speisesaal war es mollig warm und gemütlich.

Jonghyun zog einen der samtüberzogenen Stühle für Kibum nach hinten und dieser setzte sich immer noch staunend über das was er sah.

Jonghyun musste grinsen bei diesem Anblick und setzte sich Kibum gegenüber.

"ich weiß das es alles etwas viel für dich ist aber ich hoffe das es dir trotzdem gefällt und wenn du etwas brauchst sag einfach Bescheid ok"

"Ja werde ich machen Jonghyun"

"Kibum?"

"Ja"

"würdest du nachher mit mir ein Tänzchen Wagen?"

"ich kann nicht tanzen"

"du hastvaich gesagt das du nicht reiten kannst und es hat dir doch Spaß Gemach oder?"

"Ja schon aber diesmal weiß ich genau das ich es nicht kann"

"willst du es nicht einfach versuchen?"

"ahm... Ok wenn sie...Ich meine du darauf bestehst"

"das ist schön"

Taemin und Minho kamen mit je einem Tablett herein, Taemin stellte es vor Kibum auf den Tisch und Minho seines vor Jonghyun.

"Guten Appetit" sagten die beiden wie aus einem Mund, verbeugte sich und verließen das Zimmer.

"lass es dir schmecken Kibum" Jonghyun fing an zu essen und schloss die Augen so gut schmeckte es ihm.

Als sein Blick auf Kibum fiel stutzte er.

"alles ok Kibum?"

"was ist das wenn ich fragen darf?" Kibum sah etwas unsicher drein.

"warte" Jonghyun stand auf und zog an der Klingelschnur die neben der Tür hing.

Nicht mal eine Minute verging und diese würde vorsichtig geöffnet.

Taemin streckte den Kopf zur Tür herein.

"mündet es ihnen nicht Majestät?"

"Oh doch aber Kibum würde gerne wissen was er da isst"

Taemin sah erleichtert drein und kam auf Kibum zu.

"darf ich fragen wie ich sie ansprechen darf?"

"mein Name ist Kibum das hat Jonghyun. Doch gesagt" Kibum sah etwas verwirrt an.

"das habe ich mit Verlaub nicht gemeint ich meinte ob ich sie mit Majestät oder Sir ansprechen soll"

"warum ich... Ich meine... Ich bin sich nicht... Ahm"

"Kibum es geht das Gerücht um das wir beide Heiraten werden"

"wirklich?" Kibum riss die Augen auf.

"das ist zwar jetzt wahrscheinlich der falsche Zeitpunkt aber..." Jonghyun kniete sich vor Kibum hin und holte einen Ring aus seiner Anzugtasche.

"willst du mich Heiraten?" Kibum schlug die Hände vor den Mund und konnte sich nicht bewegen.

Durch seinen Kopf scheiterten Millionen Gedanken und er wusste nicht was er sagen sollte.

Als sich die beiden geküsst hatten Ader er Kibum in den Arm nahm fühlte er... Ja was fühlte er eigentlich...Liebe... Geborgenheit... Zuneigung... Kibum wusste es nicht.

Das einzige was er wusste war das er jetzt eine Entscheidung treffen musste.

Er überlegte und kam zu einem Entschluss.

Jonghyun wartete und hoffte das Kibum die richtige Entscheidung treffen würde.

In den letzten Tagen war ihm Kibum ans Herz gewachsen und er wollte sein restliches Leben mit ihm verbringen.

Natürlich stand Ihnen das Gesetz im weg doch Jonghyun war nun König also konnte er alles machen was ihm beliebte.

Er konnte Gesetze verabschieden oder anordnen und genau das würde er machen wenn Kibum nur Ja sagen würde.

Es würde ihn so glücklich machen und er würde auch dafür sorgen das Kibum glücklich war.

Ja da war er sich sicher Kibum würde es an nichts mangeln das nahm er sich fest vor.

"Also" fing Kibum an und sah Jonghyun etwas verlegen an.

"ich mag dich wirklich sehr und naja bei dir fühle ich mich so Geborgen und angenommen"

"und das besagt dass du..." Jonghyun sah erwartungsvoll zu Kibum empor.

"das ich mir noch nicht sicher bin..."

Jonghyun wollte schon aufstehen und den Ring wieder Wegstrecken.

"Was für eine Farbe mein Anzug haben soll"

Jonghyun riss die Augen auf und sah etwas verwirrt drein.

"heißt das du..."

"Ja ich will" Kibum fiel Jonghyun um den Hals.

"du machst mich zum glücklichsten Mann auf dieser Erde" flüsterte Jonghyun und Kibum lächelte.

"geht mir genauso weißt du in den letzten Tagen bist du mir nicht mehr aus dem Kopf gegangen und ich naja habe mich in dich verliebt"

Jonghyun küsste Kibum und steckte ihm den Ringen an den Finger.

Dann wandte sich Jonghyun an Taemin und lächelte "jetzt weißt du wie du ihn ansprechen musst"

Minho der vor dem Speisesaal wartete nahm Jonghyun zur Seite als Sieger mit Kibum der Raum verließ.

"Sir ich wollte sie daran erinnern das wir die Beerdigung von ihrer Mutter wegen der Ereignisse verschoben hatten und das man sie zusammen mit ihrem verehrten Herrn Vater bestatten wird"

Jonghyun spürte wie sich sein Hals zuschnürte und er sagte erst einmal nichts.

"Jonghyun ist alles ok?" wollte Kibum wissen doch Jonghyun schüttelte nur den Kopf.

Er hatte gar nicht mehr daran gedacht das seine Eltern ja...nein er konnte nicht daran denken das war einfach zu grausam für ihn.

"danke Minh" war alles was Jonghyun in diesem Moment über seine Lippen zu Bringen vermochte.

Dann nahm er Kibum bei der Hand und zog ihn mit sich.

"ich möchte das du bei der Beerdigung dabei bist" sagte er nachdem er sich auf sein Bett hatte fallen lassen zu Kibum und dieser Nickte.

"es ist brauch das der Sohn eine Rede hält und ich glaube nicht das ich es schaffe wenn du nicht bei mir bist"

"wenn du es wünscht Jonghyun werde ich natürlich bei dir stehen"

"danke du bist das beste was mir hätte passieren können" sagte Jonghyun, setzte sich auf, nahm Kibums Arm zog ihn etwas runter und verschloss ihre Kippen zu einem Leidenschaftlichen Kuss.

"du küsst mich aber sehr oft" bemerkte Kibum mit einem Lächeln und legte sich neben Jonghyun.

"Ja ich habe dich auch zum fressen gern" Jonghyun grinste und schlang seine Arme um Kibums zierlichen Körper.

"ach ist das so?" fragte Kibum und sah zu Jonghyun mit einem grinsen auf.

"und wie dem so ist" Jonghyun drückte Kibum noch etwas mehr an sich und die beiden genossen Die zweisamkeit.

Jonghyun Hatte den Morgigen Tag schon fast wieder vergessen denn nun zählte nur Kibum.

Jonghyun war sich sicher das seine Mutter auf Jeden Fall verstanden hätte das er in diesem Moment nicht an Sie dachte.

Ja denn seine Mutter hatte ihn immer verstanden im Gegensatz zu seinem Vater der immer nur von ihm Verlangte und nicht einmal ein Lob über die Lippen brachte.

Jonghyun wollte immer, schon seit er klein war das sein Vater stolz auf ihn war doch anscheinend war er nie gut genug gewesen.

"über was denkst du nach?" fragte Kibum und sah Jonghyun etwas verwirrt an.

"ach ist nicht so wichtig"

"anscheinend schon denn du warst völlig in deinen Gedanken versunken"

"ich habe nur über meine Eltern nachgedacht"

"verstehe das wird morgen nicht leite für dich oder?"

"Nein aber mit dir an meiner Seite schaffe ich das"

"ich liebe dich" Kibum lächelte.

"ich liebe dich auch"